



JCA Zürich-Affoltern
Vorstand

Bericht des Präsidenten 2020

Allgemeines

Das Jahr 2020 war geprägt von einem Thema – «neues Corona-Virus». Das Vereinsleben innerhalb des Dojos und auch neben den Matten wurde zur Herausforderung und verlangte von allen Beteiligten viel Geduld und Verständnis. Dabei hatte das Jahr erfolgreich begonnen.

Der Umbau der Turnhalle «Gubel» wurde mit erheblicher Verspätung abgeschlossen. Nach den Sportferien konnten wir, wenn auch nur für kurze Zeit, zu unseren gewohnten Trainingszeiten zurückkehren. Kurz vor dem «Nationalen Lockdown» konnten wir (glücklicherweise) die Generalversammlung (GV) noch über die Bühne bringen und blieben somit auch handlungsfähig, bevor Ende März unser Dojo, zugunsten der Pandemiebekämpfung, für mehrere Wochen geschlossen wurde. Das JCA Frühlingsturnier, das Gasttraining mit Ueli Zürcher (6. Dan Ju-Jitsu) und der Frühlingsanlass fiel «Corona» zum Opfer und durften auf Anordnung der Behörden nicht durchgeführt werden. Die sportliche Wiederaufnahme der Vereinstätigkeiten setzte ab Juni ein Schutzkonzept (u.a. mit Platzbeschränkung und Trainingsreservation) unter Berücksichtigung der Auflagen von Bund, Swiss Olympics (SO) und unserem Landesverband (SJV) voraus. Zu einem späteren Zeitpunkt stellte sich heraus, dass noch weitere Player (Kantonales- und Städtisches Sportamt, Schulpflege und die Schule «Kügeliloo») die Trainingsregeln kontinuierlich veränderten. Die Technische Kommission (TK) erarbeitete und verabschiedete dieses Papier, um den langersehten Trainingsbetrieb wieder aufnehmen zu können – Besten Dank dafür. Im Laufe des Jahres wurde das Schutzkonzept immer wieder den neuen Vernehmlassungen der Organe angepasst. Ebenso wurde Schutzmaterial (Hygienemasken, Seife und Desinfektionsmittel) beschafft, um die regulären Trainings und Anlässe so lange als möglich durchzuführen. Das zweite geplante Gasttraining, «Tatami der Freundschaft», fiel dem Rotstift zum Opfer. Bedauernd war hierbei besonders, dass die aktiven JCA'ler keine Position zum Anlass bezogen. Der Rücklauf bzw. das Interesse am Anlass der angeschriebenen Mitglieder war derart gering, dass der Organisatorin nichts anderes übrigblieb, als diesen schlussendlich abzusagen. Mitte September nahm die einberufene «Corona Kommission», bestehend u.a. aus Julia *Monz* und Lucius *Bachmann*, ihre Arbeit auf und beobachtete die weitere Entwicklung der Pandemie, die erlassenen Massnahmen, passte unser Schutzkonzept an, informierte die TK und setzte die Massnahmen entsprechend um. Gegen Ende Oktober hat die «Corona Kommission» aufgrund der epidemiologischen Lage entschieden, den Trainingsbetrieb einzustellen. Damit wurden auch die übrigen Anlässe, das gemeinsam mit dem Judokai Wallisellen geplanten Freundschaftsturnier, das traditionelle Chlausturnier und der Chlausabend für die Erwachsenen obsolet.

Neben all den erfahren Einschränkungen konnten wir auch Erfolge erzielen. Drei unserer Nachwuchsathleten nahmen an der U15 Kantonalkaderqualifikation teil. Zwei Kids setzten sich durch und konnten sich klassifizieren. Im Oktober haben Samantha *Burren* und Octavia *Thalparan*, beide Assistenztrainerinnen, trotz aller Widrigkeiten am «1418 Coach» Lehrgang in Cham / Engelberg teilgenommen und erfolgreich absolviert. Julia *Monz*, welche das Kindertraining von Beatrice *Lüscher* nach den Sommerferien übernommen hat, absolviert dank Ihres Trainerdiploms vom Deutschen Judo Bund (DJB), den verkürzten Judo J+S Leiterkurs. Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich mich herzlich für diese Leistungen und das Engagement von Julia, Samantha und Octavia bedanken. Mit diesen Abschlüssen verfügt der JCA nun wieder über zwei tätige J+S Jugendsportleiter und erstmalig über zwei neue 1418 Coaches.

Mutationen:

Eintritte: 6 Kinder / Jugendliche, 2 Aktiv- / 0 Passivmitglied

Austritte: 8 Kinder / Jugendliche, 2 Aktiv- / 0 Passivmitglied

Der neue Bestand liegt bei 75 Mitglieder in allen Formen.

Während des Kalenderjahres 2020 verzeichneten wir einen Rückgang in der Mitgliederentwicklung. Die Mitglieder blieben dem JCA weitgehend treu. Die Abgänge konnten grösstenteils mit Neueintritten aus

dem Schulsport kompensiert werden. Die Austrittsgründe blieben unverändert: Aufgabe des Sports, aufgrund des anhaltenden schulischen Leistungsdrucks, Abgänge zu anderen Breitensportartenangeboten oder Wegzug aus unserem Einzugsgebiet.

Winteranlass in den Sportferien

In der zweiten Sportferienwoche trafen sich Bowlingbegeisterte Budokas im Bowlingcenter in Zürich-Seebach. Wie vorgesehen durften wir unsere Fertigkeiten mit der Kugel auf die Probe stellen. Auf drei Bahnen spielten die JCA'ler in verschiedenen Gruppen um den Sieg. Der Anlass sah vor, dass das Abendessen individuell gestaltet wurde.

Generalversammlung

Im März fand die 67. ordentliche Generalversammlung (GV) im Restaurant «Landhus» in Seebach statt. Die GV begann vor dem Nachtessen. Jordan *Michalk* und Fabienne *Ell* wurden aus Ihren Funktionen aus der Technischen Kommission (TK) gebührend verabschiedet – Beide verbleiben als Passivmitglied im JCA. Annette *Köhlinger* wurde als neue Trainerin in die TK gewählt. Wir wünschen Annette viel Spass und Erfolg mit ihrer Aufgabe in der Kinder- und Jugendgruppe. Die übrigen Mitglieder aus TK und Vorstand wurden in Ihren Rollen bestätigt. Im Anschluss der erfolgreichen und zeitsparenden GV genossen wir gemeinsam das Abendessen.

Anlass in den Frühlingsferien

Hat auf Anordnung der Behörden nicht stattgefunden.

Sommerfez vor den Sommerferien im «Windkanal» Winterthur

Vor den Sommerferien trafen sich die JCA'ler im hochmodernen Windkanal vom Windwerk in Winterthur zum Indoor Skydiving. Unter «Covid – Schutzkonzept» erhielten die Teilnehmer ihre Ausrüstung und Instruktion, bevor es einzeln in den Windkanal ging, um für ein paar Minuten das Gefühl eines Fallschirmflugs zu erleben. Ein gelungener Anlass, welcher den Teilnehmern viel Spass und Freude bereitete.

Go-Kart fahren in Spreitenbach

Diesen Herbst trafen wir uns im aargauischen Spreitenbach. Die gerade mal 280 Meter lange Kartbahn bot Raum für zahlreiche Schikanen, welche die Fahrerinnen und Fahrer in ihren modernen «Tom-Karts» herausforderten. In einer Aufwärmrunde hatten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit die Strecke kennenzulernen. Die Rundenzeiten zeigten deutlich, dass die JCA'ler mit zunehmendem Vertrauen Ihre Rundenzeiten verkürzen konnten. Nach dem Qualifying schieden die beiden Fahrer mit der längsten Rundenzeit aus. Das übrige Teilnehmerfeld bestritten, nach einer kurzen Pause, den Finallauf. Der Abschluss wurde entsprechend den gegebenen Möglichkeiten mit allen Teilnehmern gefeiert.

Chlausanlass als Jahresabschluss

Hat auf Anordnung der Behörden nicht stattgefunden.

Danke für Euer Engagement

Im Namen der gesamten Vereinsleitung bedanke ich mich herzlich bei allen Funktionären, Helferinnen und Helfern, Mitglieder und Eltern für Geduld, das Verständnis aber auch für die Kritik.

Der JCA darf sehr stolz sein, ein tolles Team und seine Mitglieder zu haben, auf das auch in schwierigen Zeiten Verlass ist - sowohl im Dojo als auch ausserhalb.

Ein weiterer Dank geht an den «Judokai Wallisellen», welcher uns während den städtischen Schulferien sportliches Asyl bietet und uns die Möglichkeit gab, ihr Training zu besuchen.

Zürich, im Februar 2021

Im Namen des JCA Zürich-Affoltern Vorstand


Michel Ell
Präsident